

TextilWirtschaft

19.03.2019

NKD ist verkauft

Matthias Erlinger

NKD bleibt im Eigentum von Finanzinvestoren. Neue Gesellschafterin des Filialisten ist TDR Capital in London. Die Investment-Gesellschaft hat alle Anteile der NKD Gruppe übernommen. Der Kaufvertrag wurde unterzeichnet (Signing), das Rechtsgeschäft steht noch unter dem Vorbehalt der üblichen kartellrechtlichen Prüfungen. Das hat das Unternehmen bekannt gegeben.

Das Management bleibt an Bord. Es sind CEO Ulrich Hanfeld, Rüdiger Hartmann (Finanzen), Christian Welles (Vertrieb) und Alexander Schmökel (Einkauf). Hanfeld: „Wir möchten uns bei dem Team von OpCapita für die wertvolle Unterstützung und Begleitung bedanken. Wir haben in den vergangenen Jahren einen erfolgreichen Turnaround gemeistert und damit die Voraussetzungen für weiteres, profitables Wachstum geschaffen. Mit TDR Capital haaben [sic!] wir nun den perfekten Partner für die nächste Entwicklungsstufe des Unternehmens an unserer Seite.“

TDR Capital wurde 2002 gegründet und verwaltet ein Kapital von über 8 Mrd. Euro. Zum Portfolio gehören unter anderem Lease Plan Corporation, weltgrößte Leasinggesellschaft für Firmenwagen, sowie die Reederei Hurtigruten in Norwegen.

Nach Angaben von Hanfeld ist NKD inzwischen ein kerngesundes Unternehmen und werde mit Hilfe der Finanzkraft der neuen Eigentümer nun kräftig expandieren. Laut Hartmann ist NKD auch im herausfordernden Jahr 2018 gewachsen. In Deutschland habe der Discounter die Erlöse auch flächenbereinigt steigern können. Stand Ende Februar habe NKD im In- und Ausland knapp 1800 Filialen bewirtschaftet, 24 mehr als im Vorjahr. 97% davon seien profitabel. Zahlen für 2018 hat NKD noch nicht veröffentlicht. Hartmann nennt Erlöse von knapp 700 Mio. Euro und ein erneut gesteigertes Ergebnis. Laut Hanfeld will NKD allein in diesem Jahr im In- und Ausland 100 Filialen eröffnen. Schwerpunkt der Expansion sei Deutschland.

+++